

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 134 (1954)

Rubrik: Rapports des Sociétés affiliées à la S.H.S.N.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

Rapports des Sociétés affiliées à la S. H. S. N.

Berichte der Zweiggeseellschaften der S. N. G.

Rapporti delle Società affiliate alla S. E. S. N.

A. Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles

Schweizerische Fachgesellschaften

Società svizzere di rami speciali delle Scienze Naturali

Rapports sur l'exercice 1953

1. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1887 in Linthal)

Der *Vorstand* war im Berichtsjahr wie folgt bestellt: Präsident: Prof. L. Vonderschmitt; Vizepräsident: Prof. E. Wegmann; Sekretär: Dr. A. Falconnier; Kassier: Prof. F. Roesli; Redaktor: Dr. W. Nabholz; Beisitzer: Prof. E. Paréjas, Prof. R. Rutsch.

Die 69. *Hauptversammlung* fand am 6. September in Lugano statt. Der Vorstand wurde neu gewählt und besteht für 1954 aus folgenden Herren: Präsident: Prof. E. Paréjas; Vizepräsident: Dr. E. Ritter; Kassier: Prof. Fr. Roesli; Redaktor: Dr. W. Nabholz; Sekretär: Dr. A. Bersier; Beisitzer: Prof. R. Rutsch und Prof. H. Badoux.

Die Versammlung beschloß, den Artikel 3 der Statuten abzuändern. Die Neufassung lautet:

Art. 3. Die S.G.G. bezweckt die Förderung der geologischen Wissenschaften, sowohl vom schweizerischen als vom allgemeinen Standpunkte aus, durch folgende Mittel:

- a) durch Versammlungen,
- b) durch gemeinschaftliche Exkursionen,
- c) durch Bildung von Arbeitsgruppen zur Erforschung besonderer geologischer Probleme,
- d) durch die Publikation der *Eclogae geologicae Helvetiae* als Gesellschaftsorgan,

Art. 3. Le but de la S.G.S. est de travailler à l'avancement des sciences géologiques en général et de la géologie de la Suisse en particulier, par les moyens suivants:

- a) des réunions,
- b) des excursions en commun,
- c) la constitution de groupes chargés d'étudier des problèmes géologiques spéciaux,
- d) la publication des *Eclogae geologicae Helvetiae*, organe de la Société,

e) durch die Vertretung der Schweiz an internationalen Kongressen in Übereinkunft mit dem Comité national suisse de Géologie.

e) la représentation de la Suisse aux congrès géologiques internationaux après entente avec le Comité national suisse de géologie.

Eine gemeinsame Sitzung wurde mit der Schweiz. Mineralogisch-Petrographischen und der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft abgehalten. Sie war dem Sottoceneri gewidmet.

Nach der Versammlung folgte vom 7. bis 11. September eine Exkursion im Tessin, gemeinsam mit der Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft.

Publikationen: Eclogae geologicae Helvetiae, Band 45, Nr. 2, und Band 46, Nr. 1.

Mitgliederbestand: 541, davon 450 persönliche und 91 unpersönliche.

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Jahresversammlung: Sie wurde gleichzeitig mit der Jahresversammlung der S.N.G. am 6. September in Lugano abgehalten. In der geschäftlichen Sitzung wurde beschlossen, den Umfang der «Berichte» so zu reduzieren, daß ihre Kosten 9000 Fr. pro Jahr nicht übersteigen. Dieser Beschluß war notwendig geworden durch die stark angestiegenen Druckkosten und die beschränkten Mittel der Gesellschaft. Zum Ehrenmitglied wurde ernannt Herr Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich, der verdiente Redaktor unserer «Berichte». Die Zahl der angemeldeten Vorträge betrug neun. Am 7. September fand eine gemeinsame Sitzung mit der zoologischen und der genetischen Gesellschaft statt, an der drei Vorträge über die Polyploidie gehalten wurden. Im Anschluß an die Versammlung fand ein Besuch der Isola di Brissago statt mit etwa 30 Teilnehmern. Herr Prof. Dr. Däniker referierte über die Organisation und die Aufgabe dieses klimatisch bevorzugten Parkes im Langensee.

Publikation: Es erschien Band 63 der «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft» mit 21 wissenschaftlichen Arbeiten, Jahresbericht und Jahresrechnung für 1952 im Umfang von 470 Seiten.

Mitgliederbestand: Total 383, 3 Ehrenmitglieder. Gestorben 2, Austritte 2, Eintritte 19. Der Präsident: G. Blum

3. Société suisse de zoologie

(Fondée en 1894)

Comité pour 1953: Président: Prof. J.-G. Baer, Neuchâtel; vice-président: Dr G. Dubois; secrétaire: M.-F. Zesiger; trésorier: Dr H.-A. Guénin, Lausanne. Président d'honneur: Dr E. Penard.

Effectif: A fin décembre 1953 la Société comprenait 221 membres.

Séances: L'assemblée générale se tint à Bâle sous la présidence du professeur H. Mislin. Une seconde séance eut lieu dans le cadre de la session annuelle de la S.H.S.N. à Lugano, le 30 août.

Activité scientifique et publications: 24 communications originales furent présentées lors des deux réunions de l'année, ainsi que deux conférences générales, l'une par le professeur F. Eisenstraut, de Stuttgart, l'autre par le professeur E. Fauré-Fremiet, de Paris. Les fascicules 1 à 4 formant le volume 60 (1953) de la «Revue suisse de Zoologie» ont paru, forts de 706 pages.

Finances: Le subside fédéral de 3500 fr., ainsi qu'une somme de 600 fr. provenant des revenus de la Société ont été versés à la «Revue suisse de Zoologie». Un montant de 200 fr. a été adressé à la Station ornithologique de Sempach. La Société a participé pour 680 fr. à l'achat d'optique microscopique destinée à la «table suisse» de la Station zoologique de Naples.

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Am 31. Dezember 1953 zählte die Schweizerische Chemische Gesellschaft 14 Ehrenmitglieder, 1656 ordentliche und 370 außerordentliche, insgesamt also 2040 Mitglieder. Gegenüber 1952 hat die Zahl der ordentlichen Mitglieder um 20 und diejenige der außerordentlichen Mitglieder um 33 zugenommen, während die Zahl der Ehrenmitglieder keine Veränderung erfahren hat. Bei den ordentlichen Mitgliedern verdanken wir den Zuwachs dem Ausland, denn die Zahl der in der Schweiz wohnenden ordentlichen Mitglieder hat sogar um drei abgenommen. Der Bestand an Abonnenten für die *Helvetica Chimica Acta* betrug am 31. Dezember 1953 1563, was gegenüber 1952 einer Zunahme von 51 entspricht. Im Jahre 1953 haben daher 3233 Mitglieder und Abonnenten unsere Zeitschrift bezogen, gegenüber 3162 im Jahre 1952. Die *Helvetica Chimica Acta* sind auf der ganzen Welt anzutreffen. Im vergangenen Jahre sind noch einige Außenposten hinzugekommen, nämlich Mulungu in Kivu, Taipei auf Formosa und Reykjavik in Island.

Der Band 36 der *Helvetica Chimica Acta* umfaßt 2135 Seiten, 566 Seiten weniger als Band 35 des Jahres 1952. Die Gesamtausgaben für die Zeitschrift beliefen sich auf Fr. 193 127.95 (1952: Fr. 231 835.55). Die Druck- und Speditionskosten allein erreichten Fr. 182 582.65 (1952: Fr. 219 766.40). Die Zuwendungen von seiten der Industrie stellten sich auf 33 201 Fr. (siehe Bericht des Schatzmeisters). Die Gesellschaft anerkennt in Dankbarkeit die großzügige Unterstützung durch die Donatoren; nur dadurch war es möglich, die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1953 mit einem Gewinn von Fr. 51 949.40 abzuschließen. Das Vermögen der Gesellschaft vermehrte sich um Fr. 51 425.10.

Während des Berichtsjahres hatte die Gesellschaft das Ableben von 15 ordentlichen Mitgliedern zu beklagen. Vier von diesen sind bereits im letzten Jahresbericht namentlich aufgeführt worden, so daß noch folgende

Todesfälle verbleiben: Prof. Dr. Paul Niggli (Zürich), Dr. F. E. Meyer (Basel), Dr. O. Schultheß (Basel), Dr. Emil C. Barell (Basel), Dr. H. Bernhard (Riehen), Dr. Leo Rudolf (Oberrieden), Prof. Skita (Basel), Dr. J. C. E. Simpson (Manchester), Dr. E. Brand (New York), Prof. Jolibois (Paris), Prof. O. Tomicek (Prag) und Prof. P. Conant Voter (Middlebury).

Die übliche Winterversammlung unserer Gesellschaft fand letztes Jahr am 1. März 1953 in Neuchâtel statt. Prof. Otto Hahn (Göttingen) hatte dabei den Hauptvortrag (Paracelsus-Vortrag) übernommen mit dem Titel: «Moderne Alchimie – der Weg über das Unwägbare zum Wägbaren.» Außer dem Hauptvortrag wurden in Neuchâtel 15 Kurzvorträge gehalten. Leider erkrankte Herr Prof. Hahn einige Tage vor der Sitzung, so daß sein Vortrag von einem Mitglied der Gesellschaft verlesen werden mußte. Die Somerversammlung fand am 5./6. September in Lugano statt, und zwar wie üblich im Rahmen der Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Dabei wurden 20 Referate gehalten.

Eine Neuigkeit stellt das Chemikertreffen in Innsbruck dar, das von der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft in Gemeinschaft mit der Gesellschaft deutscher Chemiker und dem Verein österreichischer Chemiker organisiert wurde. Diesem Treffen, das vom 30. März bis zum 2. April 1953 stattfand, war ein schöner Erfolg beschieden. Die Schweiz stellte die Redner für einen der drei Hauptvorträge und für 13 kürzere Referate.

Anläßlich der Winterversammlung 1953 wurde an Herrn Prof. Otto Hahn die goldene Paracelsus-Medaille verliehen. Durch eine Schenkung der Erben des früheren Schatzmeisters, Dr. Max Hartmann, wurde der Gesellschaft die Möglichkeit gegeben, zwei vorzügliche Arbeiten aus dem Gebiete der organischen Chemie mit je 1000 Fr. auszuzeichnen. Der erste dieser Hartmann-Preise wurde in Neuchâtel Herrn PD Dr. Kuno Meyer (Basel) zugesprochen.

Im Berichtsjahr kamen die langwierigen Verhandlungen betreffs des Gmelin-Institutes in Clausthal-Zellerfeld zum Abschluß. Unsere Gesellschaft versuchte auf Drängen des Direktors dieses Institutes mitzuhelfen, für die 8. Auflage des Gmelinschen Handbuches eine finanzielle Hilfe außerhalb Deutschlands zu organisieren. Ein diesbezüglicher Aufruf des Präsidenten unserer Gesellschaft fand aber derart wenig Resonanz, daß sich das Kuratorium für das Gmelin-Institut entschloß, sich durch das Mittel einer massiven Preiserhöhung der Gmelin-Bände vermehrte Geldmittel zu beschaffen.

Der Nederlandse Chemische Vereniging wurde anläßlich der Feier ihres 50jährigen Bestehens, vom 21. bis 23. Juli, von unserer Gesellschaft eine Glückwunschartikel übersandt, die dann während der Feier im Haag von Herrn Prof. Wibaut verlesen worden ist.

Herr Prof. A. Guyer vertrat unsere Gesellschaft im September 1953 an der Tagung der Gesellschaft deutscher Chemiker in Hamburg.

Der Präsident: *G. Schwarzenbach*

5. Société suisse de physique

(Fondée en 1908)

Comité pour 1953. Président: Prof. Dr Paul Huber, Bâle; vice-président: Prof. Dr Wolfgang Pauli, Zurich; secrétaires: Dr Paul Dinichert, Neuchâtel, et Dr Pierre de Haller, Winterthur.

Délégué de la Commission de rédaction des «*Helvetica Physica Acta*»: Prof. Dr Markus Fierz, Bâle.

Séances. La S.S.P. s'est réunie les 2 et 3 mai à Genève, puis le 6 septembre à Lugano, à l'occasion de la 133^e session annuelle de la Société Helvétique des Sciences Naturelles.

Helvetica Physica Acta. Le 26^e volume de cet ouvrage périodique, comprenant 838 pages, a paru aux Editions E. Birkhäuser & C^{ie}, à Bâle.

Membres. A la fin de l'année 1953, la S.S.P. comptait 444 membres ordinaires, honoraires et collectifs.

6. Société mathématique suisse

(Fondée en 1908)

Comité (1952–1953): Président: Prof. Dr F. Fiala, Neuchâtel; vice-président: Prof. Dr J.-J. Burckhardt, Zurich; secrétaire: Prof. Dr E. Stiefel, Zurich.

Effectif au 31 décembre 1953: 269 membres.

Activité: La Société mathématique suisse s'est réunie en séance de printemps le 7 juin, à Berne, pour écouter une conférence de M. S.-S. Chern, professeur à l'Université de Chicago; elle a tenu son assemblée annuelle le 6 septembre, à Lugano, où furent présentées neuf communications et constitué le comité pour 1954–1955: Président: Prof. Dr J.-J. Burckhardt, Zurich; vice-président: Prof. Dr E. Stiefel, Zurich; secrétaire: Prof. Dr G. Vincent, Lausanne.

Publication: *Commentarii Mathematici Helvetici*, vol. 27, fasc. 1, 2, 3, 4 (356 pages). Le comité de rédaction se compose de MM. les professeurs J.-J. Burckhardt (Zurich), A. Pfluger (Zurich), G. de Rham (Lausanne).
Le président: *F. Fiala*

7. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

Vorstand für 1953: Präsident: Dr. H. Kutter, Flawil; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Bovey, Zürich; Aktuar: Dr. R. Wiesmann, Basel; Quästor: R. M. Naef, Thun; Bibliothekar: Dr. W. Huber, Bern; Redaktoren: Dr. J. Aubert, Lausanne; Dr. F. Schneider, Wädenswil; fünf Sektionsvertreter sowie zwei weitere Mitglieder als Beisitzer.

Mitgliederzahl per 31. Dezember 1953: Ehrenmitglieder 8; lebenslängliche Mitglieder 6; ordentliche Mitglieder im In- und Ausland 194; total 208.

Die Gesellschaft verlor im Berichtsjahre 1953 durch Tod, Austritt und Ausschuß 6 Mitglieder, denen 4 Neueintritte gegenüberstehen.

Versammlungen: Die ordentliche Jahresversammlung fand am 10. Mai in Bern statt. Vom 5. bis 7. September 1953 tagte die SEG, bei Anlaß der Jahresversammlung der S.N.G., mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft gemeinsam in Lugano.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahre erschienen die Hefte 1 bis 4, resp. Band XXVI der «Mitteilungen», umfassend 320 Seiten mit 27 Originalarbeiten und 8 Zusammenfassungen von Vorträgen.

Der Präsident: *H. Kutter*

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. F. Gaßmann, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Guyot, Neuenburg; Sekretär: J. C. Thams, Locarno-Monti.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1953: 91 Mitglieder, wovon 72 der S.N.G. angehören.

Jahresversammlung: Anlässlich der Jahresversammlung der S.N.G. in Lugano vom 5. bis 7. September 1953.

Publikationen: Die 15 Vorträge, die an der Jahresversammlung 1953 gehalten wurden, sind veröffentlicht in den «Verhandlungen der S.N.G.» 1953, S. 70 bis 86.

Der Präsident: Prof. Dr. *F. Gaßmann*

9. Société Suisse de Biologie Médicale

(Fondée en 1917)

Comité: Président: Prof. E. Martin, Genève (nouveau président: Prof. O. Wyss, Zurich); secrétaire: Prof. F. Koller, Zurich; autres membres: Prof. A. von Muralt, Berne; Prof. A. Vannotti, Lausanne; Prof. A. Fonio, Coire.

Effectif des membres le 31 décembre 1953: 190.

Réunion annuelle, en même temps que l'assemblée de la Société helvétique des sciences naturelles, à Altdorf (25–27 septembre 1954).

Symposium sur les antibiotiques: 1. Prof. H. Brockmann (Göttingen): Ergebnisse und Probleme der Antibioticaforschung. 2. PD Dr L. Ettlinger (Zurich): Wirkungsweise und biochemische Wirkungsmechanismen der Antibiotica auf das Leben der Zellen. 3. Prof. M. Welsch (Liège): Le problème de la résistance microbienne aux antibiotiques.

Communications: 1. Dr P. Rentschnick (Genève): Les accidents de superinfection à staphylocoques dorés provoqués par les antibiotiques à vaste spectre d'action. 2. Dr J. Kopp (Ebikon): Geologisch-geophysikalische Krebsforschungen in Holland und England. 3. Dr C. Kousmine et Dr M. Strojewski et C. Kousmine (Lausanne): Traitement du terrain cancéreux. 4. Dr M. Strojewski et Dr C. Kousmine (Lausanne): De l'action des psychosides dans le traitement des néoplasies malignes. 5. Dr P. Vonwiller (Rheinau): Neue elektive Nervenfärbungen.

Le président: *E. Martin*.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Die Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie pro 1953 wurde in Verbindung mit der 133. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 6. September 1953 in Lugano abgehalten. Der wissenschaftliche Teil umfaßte drei Kurzreferate und eine für die Öffentlichkeit bestimmte völkerkundliche Filmvorführung von Frl. Dr. E. Leuzinger, Zürich, über den Westsudan.

Im Berichtsjahr wurden folgende fünf neue Mitglieder aufgenommen: Die Herren P. Dr. A. Burgmann, Dr. F. Bornemann und Dr. D. Schröder, alle vom «Anthropos»-Institut in Posieux-Froideville, Herr Dr. P. Hinderling vom Museum für Völkerkunde in Basel und Herr Dr. M. Stein, Gymnasiallehrer in Burgdorf. Damit beträgt der heutigen Mitgliederbestand 91, davon 89 ordentliche und 2 Ehrenmitglieder.

Im August 1953 konnte der 29. Jahrgang des «Bulletins» herausgegeben und unseren Mitgliedern zugestellt werden. Er enthält neben den administrativen Angaben, den Vorträgen der Jahresversammlung vom 24. August 1952 in Bern und einem Nekrolog (Prof. Dr. E. Comte) vier Originalartikel. An die Drucklegung gewährte das Eidg. Departement des Innern außer der bisherigen Subvention von 1500 Fr. noch einen zusätzlichen Beitrag von 500 Fr.

Den eidg. Behörden sowie dem Zentralpräsidenten der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. J. de Beaumont, spricht der Vorstand für die finanzielle Unterstützung und dem verdienten Redaktor des «Bulletins», Herrn Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, für seine Mühewaltung den verbindlichsten Dank aus, sowie für die im Senat der S.N.G. durch ihn übernommene Vertretung der Interessen unserer Gesellschaft.

Der Präsident: Prof. Dr. A. Steinmann, Zürich

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand (1953–1954): Präsident: PD Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich; Vizepräsident: Dr. J. Hürzeler, Basel; Redaktor: Dr. H. Schaub, Basel; Sekretär-Kassier: F. Burri, Biel; Beisitzer: Dr. E. v. Mandach, Schaffhausen; Prof. Dr. R. F. Rutsch, Bern; Rechnungsrevisoren: Dr. E. Gasche, Basel, und H. Schaefer, Basel; Delegierter in den Senat der S.N.G.: Dr. S. Schaub, Basel.

Mitgliederbestand am 1. August 1953: 120 Mitglieder. Der Gesellschaft sind im Berichtsjahre 5 Mitglieder beigetreten; durch Austritt verlor sie 1 Mitglied.

Tätigkeit: 32. Jahresversammlung anlässlich der Tagung der S.N.G. in Lugano am 6. und 7. September 1953. Gemeinsame Sitzung mit der Geologischen Gesellschaft und mit der Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft. Thema: Das Sottoceneri. Geologisch-paläontolo-

gische Exkursion an die Grabungsstelle des Zoologischen Museums der Universität Zürich in der Trias des Monte San Giorgio.

Publikationen: 31. Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, veröffentlicht in *Eclogae geol. Helvetiae*, 45, Nr. 2, S. 313 bis 390, mit 22 Textfiguren. Der Präsident: *E. Kuhn-Schnyder*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehni, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Prof. Dr. med. F. Nager, Zürich (Itznach); Prof. Dr. med. B. Milt, Zürich.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder, 202 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung, Jahresversammlung in Lugano mit Geschäftssitzung und zwei wissenschaftlichen Sitzungen, davon eine Sitzung als Symposium mit der Schweiz. Med.-Biologischen Gesellschaft über das Thema: Geschichte der Geistesstörungen und Geisteskrankheiten.

Herausgabe des *Gesnerus* im 9. resp. 10. Jahrgang, davon ein Heft als Festschrift für den Redaktor des *Gesnerus*.

Der Tauschverkehr des *Gesnerus* mit ausländischen Gesellschaften und Zeitschriften hat auch in dieser Berichtszeit wieder eine erfreuliche Zunahme erfahren.

Im Hinblick auf die hohen Druckkosten und die beschränkten Mittel der Gesellschaft konnte der Umfang des «*Gesnerus*», wie es besonders für den Referatenteil wünschbar wäre, nicht erweitert werden. Für den Jahrgang 10 stand der Gesellschaft eine Subvention der Stiftung Pro Helvetia im Betrage von 1500 Fr. zur Verfügung, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei.

Der Präsident: *W. H. Schopfer*

Der Sekretär: *H. Fischer*

13. Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Huttenlocher, Bern; Vizepräsident: PD Dr. R. Galopin, Genève; Sekretär: Dr. Th. Hügi, Bern; Kassier: Dr. O. Grütter, Basel; Redaktor: Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich; Beisitzer: PD Dr. W. Epprecht, Zürich; Prof. Dr. W. Nowacki, Bern; Prof. Dr. E. Poldini, Genève; PD Dr. M. Vuagnat, Genève.

Prof. Dr. W. Nowacki, Sekretär der Int. Union für Kristallographie. Prof. Dr. E. Poldini, Delegierter im Senat der S.N.G., und PD Dr. R. Galopin, Stellvertreter.

Prof. Dr. W. Nowacki, Delegierter an der Jahresversammlung der S.N.G.

Publikationen: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Band 33, Heft 1, 172 Seiten, Heft 2, 359 Seiten, Verlag Leemann, Zürich.

Mitglieder: 269, davon 96 ausländische.

Die 28. Hauptversammlung wurde anlässlich der 133. Jahresversammlung der S.N.G. am 6. und 7. September 1953 in Lugano abgehalten. Anschließend an diese Tagung ist gemeinsam mit der Schweiz. Geologischen Gesellschaft eine Exkursion nach dem Südtessin, in die Umgebung von Locarno und ins obere Maggiatal durchgeführt worden (7. bis 11. September 1953). Der Präsident: *Hrch. Huttenlocher*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. H. Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. H. Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. M. Gschwend, Basel.

Delegierter im Senat der S.N.G.: PD Dr. H. Annaheim.

Mitglieder: Der Verband, seit 1927 der Union géographique internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S.N.G. angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften mit gegen 1500 Mitgliedern: Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuenburg (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Versammlungen: Die Delegiertenversammlungen von Olten (7./8. März), Lugano (5. September) und Basel (26. September) nahmen die bereinigten Statuten an, wählten den amtierenden Zentralpräsidenten zum Verbandsdelegierten für den Internationalen Geographenkongreß in Rio de Janeiro 1956, ergänzten die Forschungskommission durch vier weitere Mitglieder und trafen die Wahl des Zentralvorstandes für die nächste Amtsperiode 1954 bis 1956. Die für den Internationalen Geographenkongreß von Washington zusammengestellte Kartensammlung wird im Kartographischen Institut der ETH deponiert und soll auch inskünftig dem Verbands für Ausstellungen zur Verfügung stehen; ein von den Delegierten genehmigter Vertrag mit dem Kartographischen Institut ETH regelt die Detailfragen. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, eine verbandseigene Kartensammlung aufzubauen. In gewohnter Weise organisierte der Zentralvorstand die wissenschaftliche Sitzung der «Sektion für Geographie und Kartographie» im Rahmen der Jahresversammlung der S.N.G. in Lugano. Am 26./27. Oktober fand in Basel eine Geographentagung statt; an der Generalversammlung des Verbandes wurde der Verbandsvorsitz an den neuen Vorort, die Geographische Gesellschaft von Neuenburg, übergeben. Der ab 1. Januar 1954 amtierende Zentralvorstand besteht aus den Herren Prof. Dr. J. Gabus (Zentralpräsident), Dr. J. Liniger (Vizepräsident) und Prof. Dr. W. Der-

ron (Sekretär). Sonntags führte eine Exkursion 40 Geographen in das Elsaß und in die Vogesen (Leitung Prof. Dr. P. Vosseler).

Zu Beginn des Berichtsjahres konstituierte sich die Forschungskommission des Verbandes mit Prof. Dr. H. Gutersohn (Zürich) als Präsident und Dr. H. Annaheim (Basel) als Sekretär. Gemäß dem Auftrag des Verbandes bereinigte die Kommission die Dringlichkeitsliste der vorgesehenen größeren wissenschaftlichen und publizistischen Aufgaben (Regionalbeschreibungen, Landesatlas, Exkursionsführer, Geographisches Lexikon usw.). – Die Zweiggesellschaften entfalteten eine starke Tätigkeit durch Veranstaltung von Vorträgen, wissenschaftlichen Tagungen (Jahresversammlung der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft in Fribourg), Exkursionen und Herausgabe von Publikationen. Vom 4. bis 11. Oktober führte der Verein Schweiz. Geographielehrer zusammen mit der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft eine Studienreise in die Niederrheinlande durch (Leitung Dr. W. Kuhn, Dr. P. Koechli, Bern). – Die Zeitschrift «Geographica Helvetica» erschien im 8. Jahrgang.

Der Präsident: *H. Annaheim*

15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

(Gegründet 1941)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich; Vizepräsident: PD Dr. H. Guénin, Lausanne; Schriftführer: Prof. Dr. W. Weber, Bern; Quästor: Prof. Dr. B. Streiff, Lausanne; Redaktion der Jahresberichte: Frau Prof. Dr. M. Ernst-Schwarzenbach, Zürich. Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich. Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. O. Bucher und Dr. E. Oehler, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. R. Matthey und Prof. Dr. F. Cosandey, Lausanne.

Mitgliederbestand Ende 1953: 367, Ehrenmitglieder 1, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 342, Kollektivmitglieder 15, Donatoren 4.

Versammlungen: Hauptversammlung: 6. September 1953 in Lugano, mit elf Referaten, zumeist aus humangenetischem Gebiet. Die Gesellschaft beteiligte sich am 7. September außerdem im Rahmen der Jahresversammlung der S.N.G. zusammen mit der Botanischen und Zoologischen Gesellschaft an einem Symposium über Polyploidie. Die Kommission für Erbbiologie des Menschen trat am 31. Oktober in Münsterlingen zu ihrer 14. Sitzung zusammen.

Publikationen: 13. Jahresbericht im Umfang von 84 Seiten, veröffentlicht im «Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene», Band XXVIII, 1953. Er enthält außer den administrativen Verhandlungen eine Würdigung Prof. F. Baltzers anlässlich seines 70. Geburtstages und die Referate von 15 Vorträgen und Mitteilungen, die an den Versammlungen in Lugano gehalten wurden.

Der Präsident: *E. Hadorn*

**16. Schweizerische Gesellschaft
zur Pflege der Logik und Philosophie der Wissenschaften**

(Gegründet 1948)

Vorstand: Prof. Gonseth (Präsident), Dr. Specker (Vizepräsident), Dr. Altwegg (Sekretär), Dr. Walter (Quästor), Prof. Eckmann, Prof. Fiala, Dr. Christoff (Beisitzer).

Mitgliederbestand: 56.

Tätigkeit: 1. Die Sektionssitzung an der Jahresversammlung der S.N.G. mit fünf Vorträgen.

2. Das Symposium «L'idée de preuve dans les sciences» an der Jahresversammlung der S.N.G.

3. Die Jahresversammlung mit zwei Vorträgen von Prof. Polya und Prof. Stiefel.

Der Präsident: Prof. Dr. *F. Gonseth*

**B. Sociétés cantonales des sciences naturelles
Kantonale naturforschende Gesellschaften
Società cantonali di scienze naturali**

Rapports sur l'exercice 1953

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand: Präsident: Dr. K. Baeschlin; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Sigrist; Aktuar: Prof. Dr. W. Schmid; Kassier: W. Hofmann; Bibliothekarin: Frl. E. Günther; Beisitzer: Dr. med. dent. R. Haller, Prof. Dr. A. Hartmann, H. Jenny-Mahler, Dr. A. Mittelholzer, K. Rüedi, Prof. Dr. W. Rüetschi, Dr. med. H. Stauffer.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 6, korrespondierende Mitglieder 2, außerordentliche Mitglieder 24, ordentliche Mitglieder 319, total 351.

Jahresbeitrag: 8 Fr.; für Mitglieder aus Aarau und Umgebung 12 Fr.

Veranstaltungen: 8 Vorträge, 1 Demonstrationsabend und 2 Exkursionen.

Publikationen: Heft 24 der «Mitteilungen der Aarg. Naturforschenden Gesellschaft»: Aargau – Natur und Erforschung.

Beiheft dazu.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1952/53: Prof. Dr. phil. E. Schlittler, Präsident; Prof. Dr. phil. E. Zwinggi, Vizepräsident; D. Sarasin, Kassier; Dr. phil. J. Hürze-

ler, Sekretär; Dr. phil. F. Keiser, Redaktor; lic. theol. Ph. Schmidt, Bibliothekar.

Vorstand 1953/54: Prof. Dr. phil. E. Zwinggi, Präsident; Prof. Dr. ing. chem. C. Grob, Vizepräsident; die übrigen Herren bleiben im Amt.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 7, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 435.

Im Jahre 1952/53 haben einschließlich der öffentlichen Schlußsitzung 18 Vortragsabende stattgefunden, davon 6 in Verbindung mit andern Gesellschaften bzw. Vereinigungen, und zwar 2 gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft Basel, 2 mit dem Basler Ingenieur- und Architektenverein, 1 mit der Basler Chemischen Gesellschaft und 1 mit der Pharmazeutischen Gesellschaft Basel.

Titel der Vorträge und Namen der Vortragenden sind in der Chronik der Naturforschenden Gesellschaft, Band 64, 1953, S. 498/499 der «Verhandlungen» verzeichnet.

Publikation: «Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel», Band 64, 1953, mit 18 Originalarbeiten, 254 Textabbildungen und 2 Tafeln. Verlag Georg & Cie., Basel.

3. Basel-Land

Naturforschende Gesellschaft Basel-Land

(Gegründet 1900)

Vorstand für 1951–1953: Präsident: Dr. W. Schmaßmann; Vizepräsident: Fr. Stoeckle; Bibliothekar: W. Plattner; Kassier: E. Suter; Aktuar: Ed. Riesen; Redaktor: Dr. H. Althaus; Projektionswart: Dr. A. Meyer.

Senatsmitglied: Dr. W. Schmaßmann.

Rechnungsrevisoren: J. Strübin und K. Ballmer.

Redaktionskommission: Dr. H. Althaus, Prof. Dr. R. Bay, Dr. H. Schmaßmann.

Naturschutzkommission: Fr. Stoeckle, Dr. F. Heinis, W. Plattner, E. Weitnauer, Dr. W. Schmaßmann.

Mitgliederzahl: 245, wovon 6 Ehrenmitglieder.

Vorträge: 9.

Exkursion: 1.

Vorstandssitzungen: 3.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand für 1953/54: Präsident: Prof. Dr. R. F. Rutsch; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Schürer; I. Sekretär: Dr. K. Schmid; II. Sekretär: Dr. P. Wilker; Kassier: G. Wyß; Redaktor und Archivar: Dr. H. Adrian; Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Künzi; Vertreter im Senat S.N.G.: Prof. Dr. W. Schopfer; Beisitzer: Prof. Dr. J. Abelin, Prof. Dr. H. Nitschmann, PD Dr. A. Streckeisen, Prof. Dr. F. Strauß.

Mitglieder: 319, wovon 9 Ehrenmitglieder und 5 korporative Mitglieder.

Sitzungen: 20 Vortragsabende und eine Exkursion.

Jahresbeitrag: 15 Fr.

Publikation: «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern», Neue Folge, 10. Band, 1953.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Eine im Frühling 1953 veranstaltete Werbeaktion brachte den erfreulichen Zuwachs von 17 neuen Mitgliedern. Damit zählte die Gesellschaft auf Ende des Berichtsjahres total 50 Mitglieder. An Veranstaltungen wurden fünf Vorträge und eine geologische Exkursion (Flüelatal-Mönchalptal) durchgeführt. Aus dem Vorstand trat der bisherige Vizepräsident, Prof. Dr. W. Berblinger, zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dr. Th. Zingg. Als Präsident amtierte weiterhin Dr. M. de Quervain.

6. Engadin

Secziun d'Engiadina da la Societad Svizzra per Scienzas Natürelas

(Fundada 1937)

Am 8. November 1952 mußten wir in der Generalversammlung den Existenzschwierigkeiten unserer kleinen Gebirgssektion der S.N.G. auf den Grund gehen. Wir kamen zum Schluß, daß dieselbe – trotz einer gewissen Krise der letzten Jahre – für die Engadiner Bevölkerung und auch zur Hebung der Bestrebungen der S.N.G. im allgemeinen doch ihre Daseinsberechtigung habe. Wir beschlossen darum, weder zu liquidieren noch uns an andere Sektionen anzugliedern, sondern erneut an die Arbeit zu gehen. Wir können in unseren Leistungen nicht den gleichen Maßstab anlegen wie eine Stadtsektion, sondern müssen uns zufrieden geben mit drei bis vier – den Verhältnissen unserer Mitglieder angepaßten – Veranstaltungen. Dann wird es möglich sein, diese zu fördern und auch unserer Bevölkerung als Ganzem einen guten Dienst zu leisten.

1. Wir beschäftigten uns im Berichtjahr mit anderen, ähnliche Ziele verfolgenden Organisationen mit der Frage der Sicherung der *Gletschermühlen von Maloja*. Es gelang mit vereinten Kräften, hier ein einzigartiges Naturreservat zu schaffen und für alle Zukunft zu retten.

2. Am 20. März 1953 hatten wir das Vergnügen, in einer gutbesuchten Versammlung gemeinsam mit den Lehrern des Oberengadins einen äußerst interessanten Vortrag von Herrn Dr. *Ulrich Corti, Zürich*, über den *Vogelzug in den Alpen* zu hören.

3. Ende Juli veranstalteten wir unter der Führung unserer Mitglieder Herren Sekundarlehrer *Franz Donatsch, St. Moritz*, und Dr. *Hans Schmid, Samedan*, eine *botanische und alpenwirtschaftliche Exkursion* in den

Alpen *Laret-Saluver* und *Marguns*, Celerina. – Besuch: 15 Mitglieder, die restlos befriedigt waren.

4. Am 25. November 1953 folgte der von über 200 Zuhörern besuchte Vortrag unseres Mitbürgers Herrn Dr. *Gian A. Gensler*, Chefmeteorolog der Flugwetterwarte in *Kloten*. Thema: *Wetter und Klima des Engadins*.

Diese äußerst wertvolle Arbeit, die einem weiteren Publikum zugänglich gemacht werden sollte, vermehrte unsere Kenntnisse über ein Thema, das jeden naturwissenschaftlich interessierten Gebirgsbewohner fesseln muß.

Wir hoffen, auf dem nun beschrittenen Wege auch in der Zukunft – wenn auch in bescheidener Weise, so doch positiv – in unserem Hochtal für die hohen Ziele der S.N.G. wirken zu können.

7. Fribourg

Société fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871).

Comité: Comme en 1953.

Membres: 192 ordinaires, 11 honoraires, total 203.

Nombre de séances: 12; une visite d'institut de la Faculté, une du Jardin botanique et de la Brasserie du Cardinal, une excursion.

Publications: «Bulletin», vol. 42.

Cotisation: 8 fr.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: A. Faller; suppléant: L. Chardon-nens.

8. Genève

Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

La Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève réunit actuellement 106 membres. Lors des séances tenues en 1953, 32 communications furent présentées sur des sujets divers. Trois conférences publiques furent données sous les auspices de la Société. Elle délivra au cours de l'année le Prix de Candolle, distinction attribuée à M. Pichon, de Paris, pour sa monographie sur les *Landolphiées*. Pour 1953 et 1954 le bureau se compose de MM. Rey, président, Extermann, vice-président, Paillard et Jung, secrétaires, Weibel, trésorier, et Galopin, rédacteur des Archives des Sciences.

9. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1953: Président: Georges Piotrowski, Dr méd. et priv.-doc. Secrétaire: Georges Nicolas, Dr méd. dent. Caissier: Borel Marcel, chimiste.

Membres: Effectifs 10, honoraires 145, associés 11, correspondants 25.

Séances: La section a tenu, en 1953, 8 séances correspondant à 12 communications.

Publications: «Bulletin de l'Institut national genevois», «Comptes rendus de la Section des sciences naturelles et mathématiques».

En outre, cette année étant le centenaire de notre fondation, nous avons eu un «Symposium sur les macromolécules», qui dura plusieurs jours, et où l'on entendit entre autres, des exposés du professeur Champetier, directeur du Centre national de la recherche scientifique à Paris, du Dr chim. Van der Wyk, professeur à la Faculté des Sciences de l'Université de Genève, du Dr chim. R. Mouton, membre de la «Battelle Memorial Institute», de M. M. Studer, représentant de la société «La Viscose» en Suisse, de M. P. Grabar, de l'Institut Pasteur, à Paris, du Dr A. Winterstein, délégué de Hoffmann-La Roche, du Dr H. Sager, du centre de transfusion de la Croix-Rouge suisse, de M. W. Mosimann, de l'Institut sérothérapique et vaccinal suisse, de M. Giddey, du laboratoire de recherches Nestlé. Ces différents travaux ont été publiés en un volume intitulé: «Symposium sur les macromolécules».

10. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand: Präsident: Dr. Th. Reich, Gymnasiallehrer, Glarus; Aktuar und Vizepräsident: A. Zuberbühler, Sekundarlehrer, Netstal; Kassier: Dr. G. Frey, Chemiker, Netstal; Beisitzer: Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; D. Jenny-Wipf, dipl. Ing. ETH, Ennenda; Kurator: G. Lozza-Meyer, dipl. El.-Ing., Glarus.

Naturschutzkommission: Präsident: J. Becker, Kantonsoberförster, Ennenda; Kassier: J. Stähli, Lehrer, Glarus; Mitglieder: W. Oertli, Alt-Kantonsoberförster, Glarus; Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; Dr. H. Schuler, Nationalrat, Glarus.

Senatsmitglied: Dr. h. c. R. Streiff-Becker, Glarus-Zürich; Substitut: Dr. med. R. Fritzsche, Chefarzt, Glarus.

Konservator am Kantonalen Naturalienkabinett: Rektor J. Jenny-Suter, Glarus (Telefon 5 16 08).

Mitgliederbestand: 11 Ehrenmitglieder, 285 ordentliche Mitglieder; total 296.

Tätigkeit: 8 wissenschaftliche Vorträge, 5 Exkursionen.

11. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand 1953/54: Präsident: Prof. Dr. J. Niederer; Vizepräsident: Prof. R. Florin; Aktuar: Direktor O. Dönz; Kassier: Prof. Dr. h. c. A. Kreis; Bibliothekar: Nationalrat Dr. A. Nadig; Assessoren: Prof. Dr. D.

Simoni, Fischereiinspektor C. Desax, Dr. med. A. Bisaz, Kreisförster Dr. W. Trepp.

Mitgliederbestand am 1. April 1954: Ehrenmitglieder 8, korrespondierende Mitglieder 2, ordentliche Mitglieder 356.

Jahresbeitrag: 6 Fr., für Auswärtige 4 Fr.

Sitzungen mit Vorträgen: 8.

Publikationen: Keine.

12. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand für 1953/54: Präsident: Dr. A. Sibold, Luzern; Sekretär: Dr. R. Ineichen, Luzern; Kassier: F. Grüter, Luzern; Archivar: H. Purtschert, Luzern; Redaktor: Dr. F. Mugglin, Luzern; Beisitzer: 8.

Kommissionspräsidenten für 1953/54: Floristische Kommission: Dr. J. Aregger, Flühli (LU); Hydrobiologische Kommission: Dr. F. Adam, Luzern; Naturschutzkommission: Dr. H. Marfurt, Luzern; Prähistorische Kommission: Dr. J. Kopp, Ebikon (LU).

Mitgliederbestand am 30. März 1954: Ehrenmitglieder: 12; Kollektivmitglieder: 10; ordentliche Mitglieder: 398.

Sitzungen: 10 (10 Vorträge).

Exkursionen: 5.

Hydrobiologisches Laboratorium Kastanienbaum (1953/54): Wissenschaftliche Mitarbeiter: 5; Publikationen: 3.

Jahresbeitrag: Kollektivmitglieder: 20 Fr. Ordentliche Mitglieder: 10 Fr.

Vertreter im Senat der S.N.G.: Dr. H. Wolff, Luzern.

13. Neuchâtel

Société neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité: Président: Cl. Favarger; vice-président: A. Mayor; trésorier: P. Richard; secrétaires: R.-P. Guye, G. Dubois; assesseurs: Ed. Guyot, J.-G. Bær, P. DuBois, Cl. Attinger, P. Dinichert, M. Wildhaber.

Délégué au sénat de la S.H.S.N.: J.-G. Bær; suppléant: Cl. Attinger.

Membres: 372.

Cotisations: Membres internes: 10 fr. Membres externes: 7 fr. Etudiants: 5 fr.

Nombre de séances: Ordinaires: 11, avec 13 communications; conférence: 1; excursions: 2.

Publications: Tome 76 (1953) contenant 11 travaux, les procès-verbaux des séances 1952/53 et les observations météorologiques faites en 1952 à l'Observatoire. Tome VIII des «Mémoires», fascicule 2: Systématique des Strigeida, par G. Dubois.

Section des Montagnes: Comité: Président: E. Dubois; vice-président: Ch. Borel; secrétaire: S. Nicolet; caissier: P. Feissly; assesseur: J. Ducommun.

Membres: 85.

Nombre de séances: 3 avec 5 communications.

14. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 9. April 1822)

Vorstand: Präsident: Arthur Uehlinger, Forstmeister; Vizepräsident: Willy Schudel, Dipl.-Ing.; Aktuar: Hans Hübscher, Dr. phil., Reallehrer, gleichzeitig Präsident der Naturschutzkommission; Quästor: Hans Früh, Dr. phil., Prof. an der Kantonsschule; Redaktor der «Mitteilungen» und «Neujahrsblätter»: verwaist; Delegierter für die Fachgruppen: Fritz Wiesmann, Dr. sc. nat., Apotheker; Beisitzer: Heinrich Bütler, Dr. phil., Geologe; Karl Isler-Baumgartner, Reallehrer; Bernhard Kummer, Lehrer; Erwin Maier, Dipl.-Ing.; Erwin v. Mandach, Dr. med.; Bernhard Peyer, Dr. phil., Prof. an der Universität Zürich; Hans Russenberger, Reallehrer; Eugen C. Wegmann, Dr. phil., Prof. an der Universität Neuenburg.

Konservatoren: Entomologische Sammlung: Hans Walter, Lehrer; Herbarium: Walter Wiederkehr, Reallehrer; Sammlung kulturhistorischer Notizen (Bildnisse, Briefe, Nekrologe): Arthur Uehlinger, Forstmeister.

Bibliothekarin für die Handbibliothek und das Lesezimmer: Frau Gertrud Amsler.

Leiter der Fachgruppen: Für Astronomie: Hans Rohr; für Meteorologie: Reinhard Sulzberger, Dr. phil.; für Photographie: Hans Russenberger, Reallehrer.

Mitglieder: Ehrenmitglieder 8, korrespondierende Mitglieder 11, ordentliche Mitglieder 335; total 354 (Stand am 1. April 1954).

Veranstaltungen im Wintersemester 1953/54: 14.

Publikation: «Neujahrsblatt», 6. Stück, 1954: «Schaffhauser Volksbotanik, II. Die Kulturpflanzen, 1. Teil», von Georg Kummer, 142 Seiten, mit 8 Tafeln.

Naturschutzkommission: Sie war in Anspruch genommen durch ihre Mitarbeit im Überparteilichen Komitee zum Schutze der Stromlandschaft Rheinfall-Rheinau, und sie lancierte eine Petition an den Regierungsrat gegen die geplante Ableitung des Wassers der Wutach durch die Schluchseewerk AG, da dadurch nicht nur die Wutachschlucht (Badische Reservation) aufs schwerste beeinträchtigt, sondern auch die Grundwasserversorgung einiger Schaffhauser Gemeinden im Klettgau in Mitleidenschaft gezogen würde.

Schenkungen: Von Herrn Burkhard Hübscher † ein Legat von 100 Fr. und von Dr. Georg Kummer † ein Legat von 1000 Fr.; von der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft ein freiwilliger Jahresbeitrag von

2000 Fr.; vom Regierungsrat des Kantons Schaffhausen ein außerordentlicher Jahresbeitrag an die Herausgabe der Neujahrsblätter 5 bis 7 von 1000 Fr. — Herr Dr. Georg Kummer† hat der Gesellschaft testamentarisch seine botanische Bibliothek und seine botanischen Tagebücher vermacht.

15. Schwyz

Schwyzzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Vorstand: Präsident: Dr. P. Coelestin Merkt, Einsiedeln; Vizepräsident: Dr. A. Müller, Schwyz; Aktuar: Jos. Eberle, Einsiedeln; Kassier: Dr. H. Güntert, Schwyz; Bibliothekar: M. Bisig, Sekundarlehrer, Einsiedeln; Beisitzer: Oberst H. von Reding, Schwyz; P. H. Heim, Nuolen; Oberförster C. Benziger, Einsiedeln.

Mitgliederbestand: 3 Ehrenmitglieder, 123 ordentliche Mitglieder.

Tätigkeit: 3 Sitzungen mit Vorträgen und 1 Exkursion.

16. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. E. Stuber; Vizepräsident: Prof. F. Moning; Aktuar: Bezirkslehrer W. Studer; Kassier: Kantonschemiker Dr. R. Burkart; Beisitzer: Apotheker C. Blumenthal, Dr. med. W. Kelterborn, Bezirkslehrer Dr. H. Ledermann, Prof. Dr. K. Liechtenhan, Dr. med. dent. C. Moginier, Prokurist H. Thommen, Prof. Dr. W. Zimmermann.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 10, ordentliche Mitglieder 285.

Jahresbeitrag: 7 Fr.

Veranstaltungen: 10 Vorträge.

Publikation: «Mitteilungen der NGS» 17. Heft.

17. St. Gallen

St.-Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand: Gleich wie im Vorjahr.

Mitgliederbestand: 334, wovon 9 Ehrenmitglieder.

Jahresbeitrag: Für Stadtbewohner 10 Fr.; für Auswärtige 5 Fr.

Tätigkeit: Vorträge 10, Exkursionen 2.

Publikationen: Keine.

18. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Dr. E. Studer; Sekretär i. V.: Dr. F. Michel; Kassier: O. Kihm; Beisitzer: W. Krebser, Dr. A. Loosli, A. Straubhaar, Dr. Heinrich Streuli.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Dr. F. Michel. Stellvertreter: Dr. E. Studer.

Mitgliederbestand: April 1953: 226. April 1954: 235, wovon 3 Ehrenmitglieder.

Tätigkeit: Sommersemester: 2 Exkursionen, 2 Besichtigungen. Mittlerer Besuch 15 Personen. Wintersemester: 9 Vorträge. Mittlerer Besuch 70 Personen. Naturschutz: Reservatfragen; Unterschutzstellung botanischer und geologischer Objekte.

19. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand: Präsident: Dr. Emil Leutenegger, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr. Max Henzi, Kantonschemiker; Aktuar: Dr. med. dent. Kasimir Wiki, Zahnarzt; Kassier: Frid. Leuzinger; Kurator: P. A. Schwyter, a. Kantonsforstmeister; Beisitzer: Dr. Manfred Schilt, Dr. Alphons Müller, Dr. h. c. E. Geiger, Dr. med. F. Züst, Kantonsforstmeister W. Straub, Sekundarlehrer W. Lang, Münchwilen.

Naturschutzkommission: Präsident: W. Straub, Kantonsforstmeister; Aktuar: Prof. W. Forster; Kassier: A. Schönholzer-Wehrli; Beisitzer: Dr. h. c. E. Geiger, Hüttwilen, Sekundarlehrer Jak. Epper, Bischofszell, W. Seeger, Weinfelden.

Mitgliederzahl: 3 Ehrenmitglieder, 200 Einzelmitglieder, 13 Kollektivmitglieder.

Vorträge: Winter 1952/53: 8, an der Jahresversammlung 1953: 1.

Exkursionen: 3.

20. Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato: Presidente: Dott. Guido Kauffmann, Lugano; vice-presidente: Dir. Prof. Sergio Mordasini, Bellinzona; segretario: Maestro Giuseppe Vicari, Lugano; cassiere: Prof. Egidio Trezzini, Bellinzona; archivista: Dott. Ilse Schneiderfranken, Lugano; membri: Prof. Ezio Dal Vesco, Locarno; Dott. Federico Fisch, Lugano; revisori: Prof. Achille Pedrolì, Lugano; Prof. Francesco Bolli, Lugano.

Numero dei soci: 167.

3 maggio: Assemblea primaverile a Lugano con escursione botanica a Villa Carlotta (Lago di Como). Dimostrazione delle diverse specie di azalee da parte del socio Dott. Tramer. Partecipanti: Una trentina di soci. 6 settembre: La STSN festeggia il suo cinquantesimo di attività: La manifestazione si intreccia con la celebrazione del congresso annuale della Società Elvetica delle Scienze Naturali. Nella sua assemblea giubilare la STSN presenta undici brevi comunicazioni scientifiche. Il ticinese Dott. Ulrico Corti, cui è stato anche quest'anno assegnato il premio Pattani per il miglior lavoro scientifico, è nominato socio onorario della nostra associazione.

Durante l'inverno il Dott. Corti tiene sotto gli auspici della STSN una pubblica conferenza a Lugano su un tema di ornitologia.

Il comitato si riunisce in due sedute (22 agosto e 24 ottobre). Durante l'anno vengono ammessi dieci nuovi soci. Decessi: cinque.

21. Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand 1953: Unverändert.

Delegierte in den Senat: Unverändert.

Mitgliederzahl: 54.

Sitzungen: 4 mit 3 Vorträgen und 2 Mitteilungen.

Jahresbeitrag: 6 Fr.

Lesemappe mit 18 Zeitschriften.

22. Valais

«La Murithienne», Société valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité: Comme en 1952.

La société compte 630 membres.

Publications: «Bulletin de la Murithienne», fascicule LXX, 108 pages, contenant 12 travaux scientifiques, un rapport sur la marche de la société, protocoles des séances et des excursions, rapport de la Commission pour la protection de la nature.

En 1953, la société a tenu deux séances à Sion, une séance et excursion à Derborence, une assemblée générale à St-Luc, suivie d'une excursion par l'Hôtel Weisshorn et Zinal, une séance et excursion à Nendaz.

23. Vaud

Société vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1953: Président: M. Héli Badoux; vice-président: M. Charles Hænny; membres: MM. Olivier Dedie, François Cherix,

Louis Fauconnet. Secrétaire: M^{lle} May Bouët. Rédacteur du «Bulletin»: M^{lle} Suzanne Meylan. Président pour 1954: M. H. Badoux.

Secrétariat: Palais de Rumine, Lausanne.

Etat nominatif: 422 membres à fin 1953.

Séances: 13 séances ordinaires, 3 assemblées générales, 1 séance extraordinaire. Le cours d'information, de 5 leçons, a été consacré aux matières plastiques, leurs propriétés chimiques et physiques et leurs applications pratiques.

Publications: «Bulletin», numéros 283, 284 et 285.

L'Union des sociétés scientifiques vaudoises poursuit sa fructueuse activité de liaison et de collaboration.

24. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. Boßhard; Vizepräsident: Prof. Dr. H. Schaeppi (zugleich Vertreter im Senat der S.N.G.); Aktuar: Prof. Dr. W. Prokop; Quästor: H. Forrer; Bibliothekar: Prof. Dr. W. Honegger; Redaktor der «Mitteilungen»: Prof. Dr. G. Geilinger; Beisitzer: G. Pfaff, Dr. H. Rubli, Dr. E. Ziegler.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder: 4, ordentliche Mitglieder: 148, total: 152.

Tätigkeit: 7 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, 2 Exkursionen, 2 Vorstandssitzungen.

Jahresbeitrag: 12 Fr.; mit Lesemappe: 16 Fr.

25. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1953/54: Präsident: Prof. Dr. W. Saxer; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn; Sekretär: Prof. Dr. O. Jaag; Quästor: Dr. H. Hirzel; Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner; Beisitzer: Prof. Dr. F. Schwarz; Prof. Dr. K. Escher; Dr. H. Hürlimann; Prof. Dr. B. Milt; Prof. Dr. F. Slowik; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt; Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. A. U. Däniker; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hadorn; Präsident der Naturschutzkommission: Prof. Dr. A. U. Däniker.

Mitgliederbestand am 31. Mai 1954: 1012, davon Ehrenmitglieder 4, korrespondierende Mitglieder 10, außerordentliche Mitglieder 44, ordentliche Mitglieder 949, freie ausländische Mitglieder 5.

Vorträge: Im Geschäftsjahr (Juli 1953 bis Juni 1954) fanden 10 Sitzungen statt (durchschnittlich von 225 Personen besucht).

Publikationen: «Vierteljahresschrift», Jahrgang 98, 4 Hefte (264 Seiten, 1 Tafel, 57 Abbildungen, 22 Tabellen), 1 Neujahrsblatt und 3 Beihefte (206 Seiten, 46 Abbildungen, 1 Tabelle).